

# Schwerer Schicksalsschläge änderten alles

**Unsere Spendenaktion** Im Advent unterstützen wir bedürftige Rentner – Helfen auch Sie mit!

Günter K. würde er niemals um Hilfe bitten, wenn es nicht wirklich nötig wäre. Doch die LichtBlick-Damen wissen auch ohne große Worte, wie sie K. eine Freude machen können: mit einem gebrauchten Fernseher.

VON NINA PRAUN

Er selber hätte nie etwas gesagt, sich nie beschwert über seinen kleinen, alten Fernseher. Auch wenn es schon etwas beschwerlich war, darauf etwas anzusehen. Doch eines Tages war eine Dame von LichtBlick bei Günter K. zu Hause und sah das kleine Ding. Kurze Zeit später meldete sie sich: Bei der Familie einer Kollegin war ein relativ neuer Fernseher übrig, quasi ein Erbstück. Und da dachten die Damen, dass der doch was für den Herrn K. Wäre...? Also fuhr K. ins LichtBlick-Büro, mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln, natürlich. Er sah das gute Stück und war begeistert. Nur: Wie sollte er es zu sich nach Hause transportieren? Auch da wussten die Damen Rat: Sie bestellten ihm ein Taxi – und LichtBlick zahlte die Fahrt.

„Die denken an alles“, sagt K. begeistert. „Was Besseres als LichtBlick kann einem kaum passieren.“ Er kann sich noch gut erinnern, als er das erste Mal in das LichtBlick-Büro spazierte. Eine Sozialarbeiterin hatte ihm den



„Etwas Besseres als LichtBlick kann einem nicht passieren“, sagt Günter K. F.: MARCUS SCHLAF

Tipp gegeben, vor acht Jahren war das. „Ich war ein bisschen aufgeregt. Und ich habe mich ein bisschen geschämt“, erzählt K. „Aber die Damen waren wunderbar. Sie haben mich gleich gefragt, was ich brauche.“ Seitdem hilft der Verein dem 75-Jährigen.

Denn der hatte es nicht leicht in seinem Leben. Lange Zeit hatte er als Speditionskaufmann gearbeitet. „Ich

habe alles gemacht, was so anfiel, jeden Tag gearbeitet, auch samstags“, er seufzt. „Aber der Job war einfach wirklich schlecht bezahlt.“ Also kündigte er. Und machte sich selbstständig. Mit einer ziemlich guten Idee: Jetski – die gab es damals noch kaum in Europa. Im damaligen Jugoslawien baute er sich einen Verleih auf, alles lief wunderbar, der Rubel rollte. Doch dann kam der Krieg. K. muss-

te umsatteln. Er startete noch einmal neu, in Rumänien. Doch dort traf ihn eines Tages ein harter Schicksalsschlag. Ein schwerer Autounfall. Er selber war nicht Schuld und wurde glücklicherweise auch nicht schwer verletzt – doch in einem anderen Auto starben vier junge Menschen. K. entdeckte die Leichen. Nie wieder wird er diese Bilder vergessen. „Das war wirklich tragisch. So et-

## Schenken Sie Würde

Unterstützen Sie bitte die gemeinsame Aktion des **Münchener Merkur** und der **Sparda-Bank München** zugunsten des Vereins **Lichtblick Seniorenhilfe** – mit einer einmaligen Spende oder einer Patenschaft (monatlich 35 Euro).

**Überweisungen** bitte auf das Konto des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe (Schweigerstraße 15, 81541 München) bei der Sparda-Bank München; **das Kennwort lautet „Aktion 2021“**.

**IBAN: DE30 7009 0500 0004 9010 10**  
**BIC: GENODEF1504**

Für eine Spendenquittung geben Sie Ihre Anschrift an. Für Online-Spenden: **www.seniorenhilfe-lichtblick.de**

be ich mich so durch gewurschtelt“, erzählt er; mehr schlecht als recht.

Schließlich kam er zu LichtBlick. Nun ist das Leben ein anderes. Die schrecklichen Bilder verschwinden zwar nicht mehr. Aber der Verein, die Damen sind ihm eine große Stütze in seinem Leben. Sie helfen, wo sie können: Mal mit einem finanziellen Zuschuss, mal mit einem offenen Ohr. Und manchmal eben auch mit Dingen, um



die er gar nicht erst zu bitten wagen würde. Wie nun bei dem Fernseher. K. brachte das gute Stück nach Hause und beschäftigte sich stundenlang damit, um es selber einzustellen; gar nicht so einfach bei den modernen Geräten. Aber noch mal bei LichtBlick um Hilfe zu bitten, kam für ihn nicht in Frage. „Ich habe mir gedacht, das muss ich nun selber schaffen.“ Und siehe da: Nun klappt es. Der Fernseher läuft. „Er ist ziemlich groß und hat ein ganz anderes Bild“, erzählt er begeistert. „Es ist wirklich Wahnsinn: Man meint fast, man ist im Kino.“